



Corona-Virus und Cabrios

VON BJÖRN & SÖREN CHRISTENSEN

Das Corona-Virus verbreitet sich – in Europa und in den Medien. Und wie immer in unruhigen Zeiten verbreiten sich auch wenig hilfreiche Nachrichten rasend schnell. Dies treibt aber manchmal auch seltsame Blüten. So verbreitete eine große deutsche Nachrichten-Webseite im Anschluss an die ZDF-Sendung „Maybrit Illner“ als Top-Neuigkeit die Einschätzung eines Experten aus der Sendung: „Deutschland wird in Europa eines der Länder mit den höchsten Fallzahlen sein!“. Das klingt tatsächlich höchst alarmierend. Aber allzu weit hat sich der Experte damit nicht aus dem Fenster gelehnt. Schließlich ist Deutschland ja das bevölkerungsreichste Land Europas. Auch wenn man also alle anderen Einflussgrößen – etwa die zentrale Lage und die internationale Vernetzung – ignoriert, kann man durchaus auch als Laie auf die Idee kommen, dass es hier in den nächsten Monaten die meisten Corona-Fälle in Europa geben wird.

MONTAGE: LUNDT, FOTOS: ADOBE STOCK

GENAUSO SICHER werden wir auch vorhersagen können, dass die Deutschen 2020 den meisten Strom in Europa verbrauchen oder europaweit die meisten Kondome kaufen werden – zumindest in absoluten Werten. Hier wurde also einer der Kardinalfehler beim Umgang mit Zahlen begangen: Vergleiche nur dann absolute Zahlen, wenn ein direkter Vergleich sinnvoll ist. In diesen Fällen sollte man also typischerweise besser über Zahlen „pro Kopf“ reden. Erst dann ist die Interpretation sinnvoll.

Dass dies aber durchaus nicht immer geschieht, zeigt auch das folgende Beispiel. So behandelte vor einiger Zeit ein Artikel in einer großen Autozeitschrift die Frage, in welchen Bundesländern Cabrios am beliebtesten seien. Dazu verglich man einfach die absoluten Zulassungszahlen. Und ob Sie es glauben oder nicht: Die zahlenmäßig meisten Cabrios gibt es in Nordrhein-Westfalen (knapp 18 Millionen Einwohner), und das, obwohl ein Cabrio-Ausflug im schönen Schleswig-Holstein (knapp 3 Millionen Einwohner) doch auch seinen Reiz hat. ●



Björn Christensen (links) ist Professor für Statistik und Mathematik an der FH Kiel. **Sören Christensen** ist Professor für Stochastik an der Christian-Albrechts-Universität Kiel. Für unsere Leser holen die Brüder Mathematik in den Alltag.

